

Das Geheimnis hinter einem überzeugten Lachen

Keramiken wie Zirkone sind aus der Dentalbranche nicht mehr wegzudenken. Das ungarische Unternehmen Kerox Dental blickt bereits auf eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte zurück und stellt seit einiger Zeit neben Kartuschen, keramischen Scheiben und Dehnelementen auch CAD/CAM-Discs aus Zirkon her. Anlässlich der Standorterweiterung in Ungarn stand Geschäftsführer Attila Kovács Rede und Antwort.



Wie kam es zu dem Schritt, in den Dentalmarkt einzusteigen? Welche Produkte bieten Sie den Anwendern im Einzelnen?

Attila Kovács: Kerox ist ein Unternehmen mit Sitz in der Europäischen Union und einer Produktionsstätte in Ungarn. Unsere Kompetenzen in Forschung, Entwicklung und Herstellung auf dem Gebiet der Fertigung hochqualitativer Keramiken basieren auf bereits über 30 Jahren Erfahrung. Unser Unternehmen besitzt zahlreiche

Patente und produziert jährlich mehr als 60 Millionen Keramikprodukte. Als weltweit anerkannter Produzent von Präzisionsteilen sind wir eines der führenden Unternehmen in der Branche. Basierend auf der Erfahrung in der Herstellung von Funktionskeramiken haben wir in den letzten Jahren unser Angebot auf den Dentalbereich erweitert.

Kerox besitzt heute eine einzigartige Verfahrenskompetenz sowie ein umfassendes Qualitätsmanagement, das

dank modernster Qualifikationsverfahren und automatischer Inspektionsmaschinen mehrstufige Qualitätskontrollen durchführt, um eine 100%ige Inspektion der Teile zu gewährleisten.

Unser Motto lautet: „Keine Kompromisse eingehen, welche die Qualität beeinträchtigen.“

Was ist die Besonderheit an den Materialien von Kerox?

Kerox Dental vermisst die Korngröße



und Dichte, um die Qualität zu optimieren und eine Überstrapazierung zu verringern, indem Überhitzung vermieden wird.

Werden die Arbeitsvorgänge Pressen und Sintern nicht optimal durchgeführt, führt das zu Abplatzungen oder Brüchen während der Bearbeitung. Die Verfahrenskompetenz von Kerox Dental im Press- und Sinterverfahren bietet den Laboren Zirkon Disks mit optimaler und erforderlicher Kombination von Dichte, Festigkeit, Fräsbarkeit, hoher Biegefestigkeit, Ermüdungsfunktionen und Konsistenz.

Die „Kunst“, Zirkon herzustellen, liegt bei Kerox Dental in der Kombination von Pulver, Korngrößen, Press- und Sinterverfahren. Dabei werden alle Parameter für jedes Keramikprodukt dokumentiert. Letztendlich entsteht sehr festes Zirkon mit einer Biegefestigkeit von über 1.500 MPa als Endprodukt.

Wie können interessierte Techniker die Produkte von Kerox beziehen?

Wir bieten unseren Kunden Support vor Ort, Qualität und innovatives Engagement.

Außerdem passen wir die Frässtrategien an und beraten bei den Fräsern für einen besseren Workflow und geringere Kosten. Da der Sintervorgang die Festigkeit und Transparenz des Endprodukts bestimmt, helfen unsere Keramikingenieure, die Einstellungen zu optimieren, um nicht nur die



höchste Biegefestigkeit und Transparenz zu erlangen, sondern auch um Sinterzeit und Energie zu sparen. Dank der innovativen Technik besitzen Kerox Dental Extrem-Transparenz-Ronden eine 25 bis 30 Prozent höhere Lichtdurchlässigkeit als andere marktbegleitende Produkte.

Kerox feierte erst am 3. November 2015 die Eröffnung des neuen Produktionswerkes in der Nähe von Budapest. Was hat Sie zum Neubau bewogen?

Aufgrund logistischer Beschränkungen war es am bisherigen Standort nicht möglich, die Produktionskapazität zu erweitern. Die vor Kurzem fertiggestellte neue Anlage besitzt nun mit 22.000 m² Gesamtnutzfläche und mehr als 600 Mitarbeitern fast die

doppelte Fläche der ehemaligen Fabrik. Mit unserem neuen Produktionswerk erfüllen wir die Erwartungen und Herausforderungen des 21. Jahrhunderts und bieten unseren Kunden Qualitätsprodukte.

Welche Produkte werden an diesem Standort hergestellt?

Hier werden z.B. zusätzlich zu unseren bewährten NT-CAD/CAM-Discs (natural translucent) in Weiß auch vorgefärbte Versionen gefertigt, die sich insbesondere zur Herstellung von Kronen- und Brückengerüsten eignen. Dank der stetigen Weiterentwicklung unseres Unternehmens können wir

hier nun auch HT-CAD/CAM-Discs (high translucent) aus multifunktionellem Material für vollanatomische, fräsbare Formen produzieren.

Auf lange Sicht bietet Kerox Dental Zahntechnikern und Zahnärzten die Möglichkeit, Restaurationen von höchster Qualität herzustellen und damit die Entwicklung des ungarischen Dentalhandels zu unterstützen.

kontakt.

Kerox Dental GmbH

Kerox Str. 1
2038 Sóskút (HU)
Tel.: 0151 16058298
tibor.berez@keroxdental.net
www.keroxdental.net